



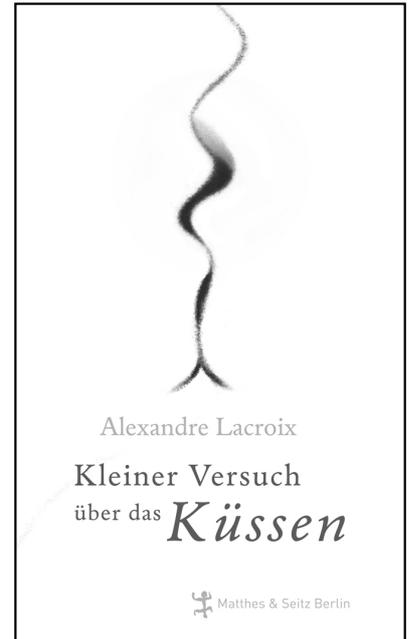
## Vom Zauber des Küssens

Kindliche tastende Küsse, jugendliche übermütige Knutschereien, Ritual gewordene Begrüßungs-, Dankes- oder Liebesküsse: Ausgehend von eigenen Erfahrungen folgt Lacroix in seinem schwungvollen Essay der Praktik des Küssens vom antiken Rom und der griechischen Mythologie bis hin zur Hollywood-Industrie.

Angeregt durch den Vorwurf seiner Frau, er küsse sie zu selten, stellt er sich in ›Kleiner Versuch über das Küssen‹ den Fragen, die das Küssen aufwirft. Er erinnert sich an eigene Erfahrungen, recherchiert, leistet kulturarchäologische Deutungsarbeit und beschreibt zugleich, dass es letztlich doch immer nur um eines geht: Um das Glück, das einen durchströmt, wenn man seine Lippen auf diejenigen des geliebten Menschen legen kann.

**Alexandre Lacroix**, geboren 1975, Wirtschaftswissenschaftler und Philosoph. Der Journalist, Romanautor und Essayist gründete 2006 die Zeitschrift *Philosophie Magazine* (Vorbild der deutschen Ausgabe), die er seitdem als Chefredakteur leitet. Lacroix hat drei Kinder und unterrichtet neben seiner journalistischen Tätigkeit Kreatives Schreiben an der Sciences Po in Paris.

**Till Bardoux**, geboren 1973 in Dresden, übersetzte u.a. Alain Finkielkraut, Louis Marin und Réjean Ducharme. Er lebt in Berlin.



**Alexandre Lacroix**  
**Kleiner Versuch über das Küssen**  
[Contribution à la théorie du baiser, 2011]

Aus dem Französischen von Till Bardoux

175 Seiten, gebunden mit  
Schutzumschlag

978-3-88221-033-0  
16,90 € / 23,50 CHF

Februar 2013



**Information**  
Almuth Strote  
Presse  
Matthes & Seitz Berlin  
Göhrener Str. 7  
10437 Berlin  
T: 030 44 32 74 01  
presse@matthes-seitz-berlin.de